

Medieninformation „Schnelles Internet für Weißenhohe“



Foto: Privat
(v.l.n.r.) Andreas Zapf (Dt. Telekom Technik GmbH, Key Account Manager), Christoph Bernik (Dt. Telekom Vertrieb GmbH, Regio Manager), Rudolf Braun (Gemeinde Weißenhohe, Erster Bürgermeister), Andreas Frank (Breitbandberatung Bayern GmbH)

Gräfenberg, 4. Mai 2022

Schnelles Internet für Weißenhohe

- Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau
- Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s
- Rund 500 Haushalte können ab Anfang 2026 schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Weißenhohe gewonnen. Ab Anfang 2026 können rund 500 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s nutzen. Die Gemeinde Weißenhohe und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund 12 Kilometer Glasfaser verlegen, 10 Verteiler aufstellen und rund 360 Gebäude anschließen. Damit haben die Kund*innen einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home.

„Die Ansprüche der Bürger*innen an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Rudolf Braun, Erster Bürgermeister von Weißenhohe. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot die Gemeinde überzeugen konnten“, sagt Christoph Bernik, Regio Manager der Telekom. „Wir legen heute den Grundstein für die digitale Zukunft in Weißenhohe. Das Netz wird immer auf dem neuesten Stand sein. Dafür werden wir sorgen.“

„Wir danken der Gemeinde Weißenhohe für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Andreas Zapf, Key Account Manager der Telekom Technik GmbH.

So läuft der Ausbau

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Als Erstes wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt und Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kund*innen die neuen Anschlüsse buchen.

Das Netz der Telekom in Zahlen

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 50.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 85.000 Euro.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de